

Kompositionswettbewerb

Anlässlich der Tage Neuer Kirchenmusik 2012 wird ein Kompositionswettbewerb ausgeschrieben.

Einzureichen ist die Musik zu einer Kantate „Maria, Patrona Bavariae“ für Sprecher, Soli, Chor, Gemeinde und Orgel/Instrumente.

*Kurfürst Maximilian I. weihte im Jahre 1616 sein Land Maria, stellte eine Statue in die Fassade seiner Münchner Residenz mit der Inschrift: „In deinen Schutz wir uns begeben, unter dem wir sicher und fröhlich leben. Schutzpatronin Bayerns.“
Damit war der Mutter des Herrn der Titel „Patronin Bayerns“ gegeben.*

Maximilian I. war es auch, der 1638, mitten im Dreißigjährigen Krieg, auf dem Hauptplatz seiner Residenzstadt aus Dankbarkeit für die Bewahrung der Städte München und Landshut vor der Zerstörung durch die Schweden die Mariensäule errichten ließ

Gegen Ende des 1. Weltkriegs nahm König Ludwig III., der letzte Bayerische König, diese vor 300 Jahren erfolgte Weihe an Maria auf und bat den damaligen Papst Benedikt XV. um die Erlaubnis, jedes Jahr ein Fest der Patrona Bavariae feiern zu dürfen und damit von Neuem den Schutz der Muttergottes für Bayern zu erwirken. Der Papst gewährte die Bitte und erhob 1916 Maria zur Hauptpatronin des ganzen Königreiches und bewilligte zu ihren Ehren ein eigenes Fest, das heute an jedem 1. Mai in Bayern gefeiert wird.

Der Text zur Kantate in vier Teilen von Alois Albrecht mit dem Anmeldeformular für Veranstaltungen im Rahmen der Tage Neuer Kirchenmusik 2012 im November 2011 ist zu finden im Internet unter www.liturgie-muenchen.de bzw. www.erzbistum-muenchen.de/Page000714.aspx

Die Einreichung muss bis zum 30.04.2012 erfolgen an das Amt für Kirchenmusik in anonymer Form (freiwählbarer Code) mit sieben Exemplaren, die im Besitz des Amtes verbleiben. Weitere Auskünfte im Amt für Kirchenmusik, Schrammerstr. 3, 80333 München, Tel.: 0 89 / 2137-1204/-1209/1590; Email: amt-fuer-kirchenmusik@ordinariat-muenchen.de

Die preisgekrönten Werke werden in den Tagen Neuer Kirchenmusik 2012 (29. September bis 14. Oktober) in repräsentativen Kirchen des Erzbistums uraufgeführt.

Die Preise des Erzbischofs sind:

1. Preis 2.500.- €
2. Preis 1.500.- €
3. Preis 1.000.- €

Die Preisträger treten das Recht der Erstveröffentlichung an das Amt für Kirchenmusik ab.

Mitglieder der Jury:

DMD Prof. Markus Willinger, Bamberg, DMD Christian Heiß, Eichstätt, DMD Bernward Beyerle, München, Domorganist Hans Leitner, München, Max Beckschäfer, Komponist, KMD Gerald Fischer und Stellv. DMD Michael Heigenhuber, Amt für Kirchenmusik München.